



Informationsaustausch im Biosphärenreservats Rhön: Anne Scholz (3.v.l.) und Carolin Adler (3.v.r.) absolvieren ein halbjähriges Praktikum im südafrikanischen Partnerbiosphärenreservat Kruger to Canyons. Die Forschungsarbeiten der Praktikantinnen begleiten Professor Dr. Anja Kroke (l.) und die stellvertretende Leiterin der Verwaltungsstelle Dr. Doris Pokorny (r.).
Foto: privat

Vom Hörsaal ins Mango-Mekka

Fuldaer Studentinnen zum Sozialen Praktikum im Kruger Nationalpark Südafrika

Rhön/Südafrika (MK). Im Sommer werden die Mangos geerntet. Später, wenn es wieder kühler wird, sind die Zitrusfrüchte reif. Aber dies selbstverständlich nicht in der Rhön, sondern in Südafrika. Ein halbes Jahr lang wollen zwei Studentinnen des Fachbereichs Ernährungswissenschaften der Fachhochschule Fulda die Ernährungsweisen der afrikanischen Landarbeiter genauer unter die Lupe nehmen.

Anne Scholz und Carolin Adler haben Ökotrophologie an der Hochschule Fulda studiert und das Aufbaustudium Public Health Nutrition absolviert. Letzteres befasst sich mit Fragen der Er-

nährung unter gesundheitlichen und bevölkerungsbezogenen Aspekten. Knapp 30 Prozent der Bevölkerung Südafrikas sind mit dem HI-Virus infiziert. Hier geht es auch um die Frage, wie neben der medizinischen Versorgung auch eine gesunde, ausgewogene Ernährung den Betroffenen helfen kann, ihr Leben besser zu meistern. Carolin Adler hat ihre Masterarbeit schon geschrieben, Anne Scholz will dies in Südafrika tun.

Ende März fliegen die beiden an den Rand des Kruger Nationalparks, ein Partner des Biosphärenreservats Rhön. Dort wird Anne Scholz eine Datener-

hebung über die Ernährung der dort lebenden Bevölkerung vornehmen. Die Ernährungswissenschaftlerin Professor Dr. Anja Kroke von der Fachhochschule Fulda wird den beiden Praktikantinnen auch über Tausende Kilometer Entfernung beiseite stehen und via Internet die wissenschaftliche Arbeit von Carolin Adler und Anne Scholz anleiten und begleiten.

Dr. Doris Pokorny, stellvertretende Leiterin der bayerischen Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön, freute sich über die gelungene Vernetzung der Fachhochschule mit den beiden Biosphärenreservaten in der

Rhön wie in Südafrika durch das interdisziplinäre Forschungsinstitut inter.research aus Fulda. „Der Austausch mit dem Biosphärenreservat in Südafrika wird Schritt für Schritt intensiver“, sagte Doris Pokorny. „Es bilden sich immer mehr Partnerschaften und Netzwerke heraus.“

Viele Tipps beim Austausch der Akteure im Managementzentrum Oberelsbach konnte Anna-Lena May geben. Sie war im vergangenen Jahr für drei Monate in Hodedspruit und hat dort ehrenamtlich im agro-sozialen Projekt Hlokomela mitgearbeitet, zu dem ein ökologischer Kräutergarten gehört.

Marktkorb Nr. 13

27.03.2011

115.975 Exemplare

Praktikum im Kruger Nationalpark Südafrika